



Pressemitteilung

Cuxhaven, 20. November 2019

Mit der feierlichen Taufe des dritten neuen Einsatzschiffes auf den Namen „BAD DÜBEN“ ist die Flotte der Bundespolizei komplett

Am 20. November 2019 wurde die BP 83 als letztes von drei neuen Einsatzschiffen der Bundespolizei auf den Namen „BAD DÜBEN“ getauft, gesegnet und in Dienst gestellt.

Nach den Taufen der ersten beiden neuen Einsatzschiffe, der BP 81 „POTSDAM“ am 14. Dezember 2018 bei Fassmer in Berne und der BP 82 „BAMBERG“ am 18. September 2019 am Warnemünder Cruise Center in Rostock – Warnemünde, wurde nun die „BAD DÜBEN“ an den Hapag-Hallen im Hafen von Cuxhaven feierlich getauft.

Redner bei der Feier waren unter anderem der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, Stephan Mayer, die Bürgermeisterin der Stadt Bad Düben, Astrid Münster, der geschäftsführende Gesellschafter der Fassmer Werft, Holger Fassmer, sowie der Kommandant der das Einsatzschiff übernehmenden Besatzung, Erster Polizeihauptkommissar Gerald Link.

„Ich taufe dich auf den Namen „BAD DÜBEN“, so und damit in altbewährter Seefahrertradition verlieh die ehemalige deutsche Bahnradsportlerin sowie zweifache Olympiasiegerin und zugleich Taufpatin Kristina Vogel dem Einsatzschiff seinen Namen. Mit Ihren Leistungen erzielte die Bundespolizistin neben ihren Olympiasiegen auch elf Weltmeistertitel und eine Vielzahl an Weltrekorden und machte sich damit zur bis dato erfolgreichsten Bahnradsportlerin.

Die BP 83 „BAD DÜBEN“ ersetzt die 30-jährige namensgleiche BP 23, die bereits im Jahr 2017 außer Dienst gestellt wurde. Der Name "BAD DÜBEN", als Dienstsitz einer Abteilung der Bundesbereitschaftspolizei, setzt zum einen ein besonderes Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung zwischen der Bundespolizei und der Stadt Bad Düben und steht zum anderen für eine besonders erfolgreiche zurückliegende Patenschaft der Stadt mit der Bundespolizei See.



Auch das dritte neue Einsatzschiff verfügt unter anderem über ein Hubschrauberlandedeck für den größten Hubschrauber der Bundespolizei, die Super Puma, sowie Staukapazitäten für Container mit spezieller Missionsausstattung. Damit werden besondere Möglichkeiten eröffnet, Spezialkräfte in den Einsatz zu bringen, zu führen, zu versorgen und zu schützen.

Nun heißt es für weitere Angehörige der Bundespolizei See, sich durch umfangreiche Schulungsprogramme mit dem anspruchsvollen Einsatzmittel vertraut zu machen. Die BP 83 „BAD DÜBEN“ wird die BP 24 „BAD BRAMSTEDT“ ablösen, die dann zur Bundespolizeiinspektion See Neustadt in Holstein verlegt wird. Neben ihrem Schwesterschiff, der BP 81 „POTSDAM“, wird die „BAD DÜBEN“ somit künftig als zweites Einsatzschiff der Bundespolizeiinspektion See Cuxhaven ihren Einsatzauftrag in der Nordsee wahrnehmen.

Nach der heutigen Indienststellung ist die Flotte der Bundespolizei See wieder komplett. Mit dem Zulauf der drei neuen Einsatzschiffe „POTSDAM“, „BAMBERG“ und „BAD DÜBEN“ vom Typ P 86 hat die Bundespolizei ihre Flottenmodernisierung abgeschlossen. Die drei Neubeschaffungen ergänzen die bereits seit 2003 etablierten und modernen Schiffe „BAD BRAMSTEDT“, „BAYREUTH“ und „ESCHWEGE“ des Typs P 66. Somit versehen jeweils zwei Einsatzschiffe ihren Dienst in Cuxhaven, Neustadt in Holstein und Warnemünde auf Nord- und Ostsee.

Mit diesem Ereignis hat die Bundespolizei einen nächsten Meilenstein im Ausbau ihrer Einsatzfähigkeit erreicht.